



Sonntag • **09. November 2025** • 15.00 Uhr

Die vergessenen Gärten von Gipperath



„Preußisch Sibirien“ wurde sie früher auch genannt, die Eifel. Ihre Abgeschiedenheit, ihr raues Klima und die ärmlichen Lebensverhältnisse wirkten vor 200 Jahren abweisend. Am Beispiel der heute vergessenen Gärten von Gipperath nimmt der Film den Zuschauer

mit auf eine Zeitreise zu den Anfängen der modernen Landwirtschaft. Die gezeigten Phänomene sind für viele Eifeldörfer typisch.

Von der Idee bis zur Fertigstellung des Drehbuchs und dem Filmschnitt vergingen fünf Jahre. Alles begann mit einer mehrjährigen Durchforschung von Akten in vielen Archiven. Die gefundenen Dokumente - handgeschrieben in den alten Schriften Sütterlin und Kurrent - lieferten Einblicke in die bäuerlichen Lebensverhältnisse vergangener Jahrhunderte. Für die Filmschaffenden bestand die Herausforderung darin, in den vielen Einzelinformationen Zusammenhänge zu erkennen, die erklärten, warum die Lebensbedingungen früher so waren. Interviews von Zeitzeugen verleihen dem Film Authentizität und Lebendigkeit.

Manche Filmaufnahmen mussten unter widrigen Wetterbedingungen wie Starkregen, Schneefall oder Frost gedreht werden, um Aussagen illustrieren zu können.

Ohne die großzügige Unterstützung zahlreicher Personen aus Gipperath und den umliegenden Orten mit historischem Bildmaterial und richtungsweisenden Informationen hätte der Film nicht entstehen können.

Spieldauer 46 min

BRUNO THELEN wurde 1949 in Gipperath geboren.

Er ist seit 40 Jahren Mitglied im BDFA (Bundesverband Deutscher Film-Autoren). Die hier gezeigten Filme wurden alle auf Wettbewerben des BDFA mit Preisen ausgezeichnet.